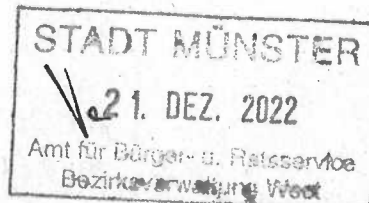



52.01.0001
Frau Peters



A-W/0035/2022
A-W/0033/2022
06.12.2022
5210

An die Bezirksvertretung Münster-West
über IV, Herrn Stadtdirektor Paal

über Amt 33.24 Bezirksverwaltung Münster-West
Herrn Kupferschmidt

1. 13.12.  20.12

Änderungsantrag lfd. Nr. A-W/0035/2022 der SPD-Fraktion zum Antrag A-W/2033/2022 der CDU-Fraktion: „Sporthalle in der Oxford-Kaserne“.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

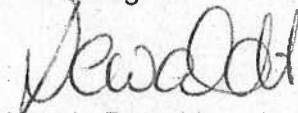
1. Die Verwaltung soll vor dem Hintergrund der veränderten Pläne für die Sozialgebäude innerhalb des heranwachsenden Oxford-Quartiers so schnell wie möglich ein Konzept für die zukünftige Nutzung der Sporthalle auf dem ehemaligen Kasernengelände erstellen.
2. Das Konzept zielt dabei darauf, die Bedarfe der Vereine und Schulen unter den veränderten Rahmenbedingungen zu bestimmen, die dafür wiederum nötigen Ertüchtigungsmaßnahmen zu definieren und die Kosten der Renovierung transparent darzustellen.
3. Hierbei soll besonders im Blick stehen, wie eine möglichst kurzfristige Nutzbarmachung, ähnlich der Pläne für die Sporthalle im York-Quartier, zusammengebracht werden kann, mit möglichen weiteren Schritten, die die Halle für mehr Nutzer*innen und barrierearm zukunftsfest aufstellen

Das Sportamt nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Durch die veränderten Schulbaupläne, ergeben sich gerade in der zentralen Lage des Oxford-Quartiers für den Simonsplatz neue Gestaltungschancen. Die benachbarten städtischen Grundstücke, aber auch die Flächen der Konzerntochtergesellschaft KonVOY erfordern eine planerische Gesamtbetrachtung der baulichen und funktionalen Zusammenhänge. Hierbei werden nicht nur die Neubaupotenziale, sondern auch die baulichen Nutzungs- und Sanierungsperspektiven des Turnhallengebäudes berücksichtigt werden müssen.

Diese neuen Möglichkeiten sollen in einer Berichtsvorlage Anfang 2023 in einer Gesamtschau den politischen Gremien vorgestellt werden. Da hierin auch die zukünftige Nutzung der Sporthalle - alleine schon aufgrund ihrer Größe - eine wichtige Rolle spielt, kann eine Beantwortung der gestellten Fragen erst dann erfolgen.

Im Auftrag



Kerstin Dewaldt
Amtsleitung